



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 49. Sitzung des Stadtrates

Datum: 23.07.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 20:23 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Anja

Dirnberger, Dominik

Eger, Christine

Ehrensberger, Josef

Genzel, Rebecca

Gigliotti, Gisella

Heil, Thorsten

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Keil, Max

Knürr, Hans

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun, Dr.

Olschowsky, Christian

Olschowsky, Claudia
Peukert, Michael
Ponn, Barbara
Salcher, Thomas
Schneider, Dominik
Sippel, Dorothea
von Hagen, Michaela
Winberger, Lydia
Wirth, Wolfgang
Wuschig, Wolfgang

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald
Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Wipiejewski, Isabell

Verwaltung

Dinkelmaier, Judith

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Ehm, Rosmarie
Koch, Martin

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

- | | | |
|-------|---|-----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| TOP 2 | Aktuelle Viertelstunde | |
| TOP 3 | Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters | |
| TOP 4 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 für das Stadtzentrum in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks mit Erweiterungsbereich zwischen Bahnhofstraße, Adenauerstraße und der angrenzenden Wohnbebauung
hier: Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen sowie Fassung des Billigungsbeschlusses | 2024/0130 |
| TOP 5 | Engagierte Stadt Puchheim; Sachstandsbericht und Beratung über den Beitritt zur lagfa Bayern e.V. | 2024/0127 |
| TOP 6 | Weiterführung des Zweckverbandes Digitale Schule FFB | 2024/0129 |
| TOP 7 | Berufung in den Umweltbeirat | 2024/0138 |
| TOP 8 | Vorstellung der neuen Puchheim App | |
| TOP 9 | Mitteilungen und Anfragen | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Stadträt:innen Ehm und Koch seien nicht anwesend, Die Niederschriften der Stadtratssitzungen vom 25. Juni wurden einschließlich der von Stadtrat Hoiß und Stadtrat Schneider im Vorfeld eingereichten Änderungen genehmigt. Auf Nachfrage von Stadtrat Hoiß erklärte der Vorsitzende, dass der Tagesordnungspunkt zur Schulverpflegung im nichtöffentlichen Teil behandelt werde. Einwände gegen die Tagesordnung gab es keine.

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

In der aktuellen Viertelstunde kritisierte eine Bürgerin, dass die Asphaltierungen im Zusammenhang mit den Containern an der Mittelschule im Hinblick auf Regenwasserabfluss, Erhitzung sowie CO₂-Emissionen eine wenig nachhaltige Lösung seien. Sie erinnerte daran, dass laut Stadtratsbeschluss bei allen Investitionen der Stadt Puchheim der Nachhaltigkeitsaspekt betrachtet werden müsse. Der Vorsitzende erklärte, dass dies die praktikabelste und wirtschaftlichste Lösung gewesen sei, man aber bei den nächsten Bauprojekten Alternativen prüfen werde. Stadtrat Ehrensberger wies darauf hin, dass auch andere Rahmenbedingung der Planung berücksichtigt werden müssten, wie beispielsweise Barrierefreiheit. Asphalt sei im Übrigen heute problemlos wieder verwertbar.

TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Bekanntgaben gab es keine.

TOP 4 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 für das Stadtzentrum in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks mit Erweiterungsbereich zwischen Bahnhofstraße, Adenauerstraße und der angrenzenden Wohnbebauung
hier: Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen sowie Fassung des Billigungsbeschlusses

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und verwies auf die Vorberatungen im Planungs- und Umweltausschuss. Stadtrat Ehrensberger nahm Bezug auf die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamts und forderte, dass zeitnah eine funktionierende Lösung für die Niederschlagswasserbeseitigung erarbeitet werde. Dies solle unabhängig vom Bebauungsplanverfahren angegangen werden. Auf Nachfrage von Stadträtin Kamleiter erklärte der Vorsitzende, dass es sich um Empfehlungsbeschlüsse des Planungs- und Umweltausschusses handele. Diese könnte der Stadtrat auch anders fassen. Angesichts des knappen Abstimmungsergebnisses im Ausschuss bat Stadträtin Kamleiter darum, über die Reduzierung der Anzahl der Stellplätze innerhalb der Parkgarage auf 80 nochmal abstimmen zu lassen. Auf Anmerkung von Stadtrat Heil erläuterte der Vorsitzende weitere Einzelheiten zum Beratungsergebnis des Ausschusses. Es solle auf fünf Stellplätze verzichtet werden, um Flexibilität und Spielräume für die Einrichtung von Behindertenstellplätzen innerhalb der Parkgarage zu schaffen. Er bat um Abstimmung.

Beschluss:

Die Anzahl der Stellplätze für das MU 1 wird auf 80 reduziert.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 10 Anwesend 29 Befangen 0

Hinsichtlich der Thematik Dachvarianten verzichtete Stadträtin Kamleiter nach weiteren Ausführungen des Vorsitzenden zum Beratungsergebnis des Ausschusses auf eine erneute Abstimmung. Der Vorsitzende bat um Beschlussfassung.

Beschluss

1. Vom Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 57 für das Stadtzentrum wird Kenntnis genommen.
2. Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt gefassten Einzelbeschlüsse zu den Anregungen und Stellungnahmen sowie zur Fortentwicklung der Planung werden zur Kenntnis genommen und bestätigt. Der Bebauungsplanentwurf wird in Form der gefassten Einzelbeschlüsse überarbeitet und erhält das Plandatum 23.07.2024.
3. Der Bebauungsplan Nr. 57 für das Stadtzentrum in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks mit Erweiterungsbereich zwischen Bahnhofstraße, Adenauerstraße und der angrenzenden Wohnbebauung in der Planfassung vom 23.07.2024 wird gem. § 3 BauGB gebilligt.
4. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 57 gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 0

TOP 5 Engagierte Stadt Puchheim; Sachstandsbericht und Beratung über den Beitritt zur lagfa Bayern e.V.

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

Beschluss

Die Stadt Puchheim beantragt die Mitgliedschaft im Verein Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/- Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern (lagfa bayern e.V.).

Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 0

TOP 6 Weiterführung des Zweckverbandes Digitale Schule FFB

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und verwies auf die Vorberatung im Sozialausschuss. Man schlage vor, die Kooperation nicht weiterzuführen, da der bisherige Nutzen für die Stadt nicht im Verhältnis gestanden habe zum finanziellen Beitrag, der zu leisten sei. Puchheim verfüge bereits über einen guten Ausrüstungsstandard in den Schulen. Stadtrat Keil erklärte, dass ihm der Ausstieg aus der Solidargemeinschaft missfalle. Interkommunales Handeln sei wichtig. Bei den Schulen könne die Stadt Puchheim ihre fortschrittlichen Erfahrungen einbringen und dafür gegebenenfalls in anderen Bereichen profitieren. Zudem sei die Initiative aus ehrenamtlichem Engagement hervorgegangen. Dies sei kein wertschätzendes Verhalten gegenüber diesen Personen. Der Vorsitzende betonte, dass Puchheim durchaus auf vielen Ebenen in den Landkreis eingebunden sei. Die erhaltene Leistung sei in diesem Fall aber nicht überzeugend. Auf Nachfrage von Stadtrat Honold erklärte der Vorsitzende, dass man sich insbesondere Unterstützung bei der Ausschreibung der digitalen Tafeln erwartet habe. Letztendlich habe die Stadt aber doch selber ausschreiben müssen. Herr Tönjes ergänzte, dass man selbstverständlich im Gespräch bleibe und die Entwicklung im Landkreis im Auge behalten werde. Der Vorsitzende bat um Abstimmung.

Beschluss

1. Die Änderung der Zweckvereinbarung der Digitalen Schule FFB e. V., die eine unbefristete Laufzeit vorsieht, wird abgelehnt.
2. Die Schaffung eines gemeinsamen IT-Support-Zentrums für alle Mitgliedsschulen der Digitalen Schule FFB e. V. wird abgelehnt.
3. Die Stadt Puchheim wird die Zweckvereinbarung nicht fortsetzen sowie die Mitgliedschaft im Verein Digitale Schule FFB e. V. zum Ende des Schuljahres 2024/25 kündigen.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 1 Anwesend 29 Befangen 0

TOP 7 Berufung in den Umweltbeirat

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

Beschluss

Der Stadtrat beruft mit sofortiger Wirkung Frau Barbara von Hirschheydt als stellvertretendes Mitglied für den Krautgartenverein „Puchheimer Wühlmäuse“ in den Umweltbeirat.

Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 0

TOP 8 Vorstellung der neuen Puchheim App

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und übergab das Wort an Frau Dinkelmaier von der Stadtverwaltung. Sie skizzierte die Arbeitsschritte zur Realisierung der Puchheim App seit Antragsstellung durch Stadtrat Heil im September 2022 und stellte die Funktionen der Anwendung vor. Sie hob hervor, dass Puchheimer Vereine und Institutionen ihre Veranstaltungen im Veranstaltungskalender der App über einen Webzugang zum Redaktionssystem eintragen könnten. Voraussetzung sei die Unterzeichnung einer Nutzungsvereinbarung. Die Stadträte Heil, Leone und Knürr lobten die neue Anwendung und bedankten sich bei der Stadtverwaltung für die Umsetzung. Auf Anmerkung von Stadtrat Leone erläuterte Frau Dinkelmaier, dass bei Bedarf zusätzliche Module zur App hinzugefügt werden könnten. Auf Nachfrage von Stadtrat Heil erklärte der Vorsitzende, dass die neue App nach den Sommerferien umfangreich bekannt gemacht und beworben werde.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Stadträtin Winberger bat um Anbringung eines Informationsplakats an der stillgelegten Baustelle an der Bushaltestelle in der Lochhauser Straße. Sie wies zudem daraufhin, dass die Behelfshaltestelle des Öfteren übersehen beziehungsweise nicht angefahren werde. Der Vorsitzende erläuterte weitere Hintergründe zur Unterbrechung des barrierefreien Ausbaus der genannten Bushaltestelle. Ursache sei ein sanierungsbedürftiger unterirdischer Tagwasserkanal des Kleinen Ascherbachs. Es werde an einer Lösung gearbeitet. Zweiter Bürgermeister Dr. Sengl berichtete über den aktuellen Sachstand in Bezug auf die Fertigstellung der Schulturnhallen an der Bürgermeister-Ertl-Straße. Derzeit stünden zwei Lösungsansätze im Raum, um die Mängel am Hallendach zu beseitigen. Je nach Entscheidung könne die Baustelle durch die ursprüngliche Dachbaufirma bis Ende des Jahres abgeschlossen werden oder aber aufgrund einer erforderlichen Neuausschreibung weitere zwei Jahre dauern. Der Vorsitzende äußerte sich kritisch über die Kommunikation und Vorgehensweise des Landratsamtes in die-

sem Zusammenhang, was Stadtrat Leone bestätigte. Stadtrat Heil betonte, dass eine zügige Fertigstellung der Hallen durch die ursprüngliche Dachbaufirma wünschenswert sei. Dritter Bürgermeister Hofschuster führte an, dass die Verzögerungen und zum Teil mangelhaften Arbeiten der mit dem Hallenbau beauftragten Firmen auch im Zusammenhang mit den Vergabevorschriften stünden. Stadtrat Knürr wies daraufhin, dass im Puchheimer Stadtgebiet regelmäßig Bettlerinnen und Bettler anwesend seien.

Der Vorsitzende beendete die öffentliche 49. Sitzung des Stadtrates um 20:23 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Isabell Wipiejewski